



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Markus 1, 1-8

Bereitet dem Herrn den Weg!

Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, dem Sohn Gottes:

Es begann, wie es bei dem Propheten Jesaja steht: Ich sende meinen Boten vor dir her; er soll den Weg für dich bahnen.

Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen!

So trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündigte Umkehr und Taufe zur Vergebung der Sünden.

Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen.

Johannes trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Hüften, und er lebte von Heuschrecken und wildem Honig.

Er verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken, um ihm die Schuhe aufzuschürren.

Ich habe euch nur mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.

Die Schrift-Texte eines jeden Tages sind bequem zu finden über unsere Homepage www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de (auf der Startseite unter „Perikopen“).



Einladung zum Hausgebet im Advent: siehe Seite 3

Corona: Siehe Seite 4

Wichtiger Informationskanal in Zeiten von Corona: unsere Homepage www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

WORT ZUM ZWEITEN ADVENTSSONNTAG

„Macht mit, Musik verbindet, schenkt Hoffnung und erreicht jeden! Lasst uns den Geist der Weihnacht in den Straßen zum Klingen bringen und Gemeinsamkeit schaffen in dieser verrückten Zeit! Öffnet Eure Fenster und Balkone, geht in den Garten oder stellt Euch in die Hofeinfahrt und spielt mit uns an den Adventssonntagen.“

Musik schenkt Hoffnung

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

obige Einladung landete letzte Woche auf meinem Handy. Eine WhatsApp-Nachricht von einem Chorleiter früherer Jahre. Mein Musikerherz war natürlich entzückt. Und ich kann den Satz nur unterstreichen: Musik verbindet, schenkt Hoffnung und erreicht jeden. Gerade in diesen Zeiten, in denen viele Menschen Angst haben, vor dem Virus, vor einer Ansteckung, vor Vereinsamung oder dem Verlust der Existenz. Im Umgang mit diesen Ängsten könnte Kunst der Schlüssel sein, der uns neue Hoffnung schenkt und uns von Stress befreit. Forscher sind der Ansicht, dass Kunst die Kraft dazu hat, uns in Krisenzeiten zu einen und zu verbinden. Das gilt besonders für Musik, die seit jeher Menschen zusammenbringt. Und das galt schon in vergangenen Krisenzeiten. Immer



Musik und Advent – das gehört einfach zusammen.

wieder fanden Komponisten auch in schwierigen Zeiten die Kraft, Werke zu schaffen.

Olivier Messiaen zum Beispiel, der große französische Organist und Komponist, brachte im Gefangenenlager Görlitz 1940 sein Quatuor pour la fin du temps zur Aufführung. Als er im Lager ankam, wurden ihm wie allen Gefangenen die Kleider ausgezogen. „Doch nackt, wie ich war, drückte ich meinen kleinen Seesack an mich, der alle meine Schätze enthielt, also eine kleine Bibliothek aus Taschenpartituren, die mich trösteten, wenn ich unter dem Hunger und der Kälte litt ... Die Deutschen stufen mich als völlig harmlos ein ... und da sie ebenfalls Musik liebten, erlaubten sie mir nicht nur, meine Partituren zu behalten, sondern ein Offizier gab mir außerdem Bleistifte, Radiergummis und einige Notenblätter. Im Kriegsgefangenenlager befanden sich auch ein Geiger, ein Klarinettist und

der Cellist Étienne Pasquier. Ich schrieb ein bescheidenes kleines Trio für sie, das sie mir in den Waschräumen vorspielten, denn der Klarinettist hatte sein Instrument behalten, und irgendjemand hatte dem Cellisten ein Cello mit drei Saiten gegeben. Durch dieses erste Experiment mit dem Titel Intermezzo ermutigt, fügte ich nach und nach die übrigen sieben Sätze hinzu. So kam es, dass mein Quatuor pour la fin du Temps insgesamt aus acht Sätzen besteht.“

Ein eindrückliches Zeugnis. Und im Vergleich dazu sind Abstandsregelungen und die Verpflichtung auf einen Mund-Nasenschutz ja nichts. Der Verzicht auf Gemeindegottesdienst in unseren Gottesdiensten schmerzt natürlich, aber die schöne adventliche, später dann weihnachtliche Musik fällt nicht aus. Im Pastoralteam wurde ich beauftragt, für die Gottesdienste besondere

musikalische Akzente zu setzen. Vor allem Harfen- oder Zithermusik wurde aus der Liturgiewerkstatt gewünscht. Es erfüllt mich ganz persönlich mit „guter Hoffnung“, dass meine Anfragen an Musizierende, aber auch an Musiklehrerinnen und Musiklehrer auf große Resonanz stießen. Eine ganz bunte Mischung erwartet uns in den verbleibenden Wochen der Advents- und Weihnachtszeit. Für mich eine besondere Freude: Ganz viele Kinder und Jugendliche beteiligen sich daran. In kleinen Ensembles können sie präsentieren, was sie im Einzelunterricht erlernen.

Ob Flöten oder Oboen, ob Saxofone oder Harfen, ob neue Adventslieder oder eben die alten und schönen Melodien, die uns vertraut sind ... – zum Advent gehört einfach die Musik, sie ergreift uns immer wieder und lässt keinen unberührt. Wir machen Musik oder wir hören Musik, das gehört zum Besten, was wir in der Advents- und Weihnachtszeit tun können. Die Grundmelodie hat Gott selbst angestimmt. Er richtet sein persönliches Liebeslied an uns Menschen, wenn es beim Propheten Jesaja heißt: „Auf, werde lichter, denn es kommt dein Licht.“ (Jes 60,1).

Ich wünsche Ihnen eine von Hoffnung klingende zweite Adventswoche.

Pfr. Stefan Werner

ZEITEN UND ORTE

Wir sagen Euch an den zweiten Advent

5. Dezember

6.30 Uhr: Erster Rorate-Gottesdienst, St. Peter

6. 12. (2. Adventssonntag)

17.00 Uhr: Schulhof-Advent in Haisterkirch

17.00 Uhr: Candle-Light-Prayer, St. Peter

17.00 Uhr: Nikolaus-Andacht in Michelwinnaden (Pfarrgarten)

19.00 Uhr: Bußfeier in St. Peter

Bis ca. 19.00 Uhr: Die Kapellen des Haistergaus sowie die Mittelurbacher Kapelle sind geöffnet.

Ganztags: Kolpingsadventskranz und Krippe vor St. Peter

Das Adventssingen in Kümmerzhofen kann online abgerufen werden unter dem Link: <https://youtube.com/tm9FfzVBK60> oder über den rechts abgedruckten QR-Code.

Die Whatsapp-Aktion „Weihnach-



ten für die ganze Familie“ ist gestartet (siehe Kirchenanzeiger vom 19. November, Seite 4, und Hinweis in diesem KA auf Seite 3)

8. Dezember

18.00 Uhr: Adventliche Auszeit („Hoffnungshorizonte“) in der Pfarrkirche Haisterkirch

10. Dezember

15.00 Uhr: Bußfeier für Senioren aus der ganzen Seelsorgeeinheit, St. Peter, Bad Waldsee

12. Dezember

6.30 Uhr: Zweiter Rorate-Gottesdienst, Reute

GOTTESDIENSTE & mehr

Anmeldepflicht zum Sonntagsgottesdienst
(auch Vorabendmesse)

Tel. 4041-15
freitags zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr
samstags zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr



ST. PETER
BAD WALDSEE



ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN



ST. PETER UND PAUL
REUTE



ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH

Sa, 5. Dezember

6.30 Uhr: Rorate in St. Peter
18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter, Musik: Zither-Duo Birgit Fuchs / Hans Greißing

So, 6. Dezember

2. Adventssonntag
Hl. Nikolaus

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter
Mit den Erstkommunion-Familien (EK 2021) der Klassen 3a aus EBS und Döchtbühl-Grundschule
Musik: Saxophon-Quartett der jms
17.00 Uhr: Candle-Light-Prayer in St. Peter
18.30 Uhr: Lobpreis in der Frauenbergkapelle Seite 3
19.00 Uhr: Bußfeier (Gö), St. Peter

Mo, 7. Dezember

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche
19.30 Uhr: Hausgebet im Advent

Di, 8. Dezember

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria
9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 5. Dezember
Jhtg. Hans-Peter Knoll; Luzia Loran; Irma Leiprecht; Christine Bechteler; Christa Fimpel-Ege; Barbara und Franz Ehinger; Theresa und Albert Ehinger
19.00 Uhr, St. Peter

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

In das ewige Leben wurden gerufen:
Gräfin Birgit von Waldburg (78 Jahre); Irma Kemmler (87 Jahre)

Bußfeier Für Senior/innen aus der ganzen SE

Wir laden die Senioren aus unserer Seelsorgeeinheit ganz herzlich ein zur vorweihnachtlichen Bußfeier, da ja leider die traditionelle Adventsfeier im Gemeindehaus wegen Corona ausfallen muss: am kommenden Donnerstag, 10. De-

Mi, 9. Dezember

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Frauenbergkapelle
17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle
18.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Do, 10. Dezember

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung
15.00 Uhr: Bußfeier für Senioren

Fr, 11. Dezember

17.00 Uhr: 24-Stunden-Gebet in der Frauenbergkapelle bis Samstag, 12. Dezember, 17.00 Uhr
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche
19.00 Uhr: Maria, schweige nicht, Silja Walter-Abend in St. Peter
Siehe Meldung auf Seite 4

Sa, 12. Dezember

18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

So, 13. Dezember

3. Adventssonntag
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter
17.00 Uhr: Candle-Light-Prayer in St. Peter

Dienstag, 8. Dezember
Magdalena Geist; Benedikta Gleinser; Marta und Josef Weber; Paul und Rita Weber; Anton und Maria Gleinser
9.30 Uhr, St. Peter

zember, 15.00 Uhr in St. Peter. Wir wünschen allen Senioren eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und hoffen, dass wir im neuen Jahr 2021 eventuell wieder zu unseren Veranstaltungen einladen dürfen.
Ursula Hirsch und Claudia Frick im Namen des ganzen Teams
Weitere Bußfeiern sowie Beichtgelegenheiten siehe Kasten auf Seite 3

So, 6. Dezember

2. Adventssonntag
Hl. Nikolaus
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) mit EK-Familien aus Michelwinnaden
17.00 Uhr: Nikolaus-Andacht im Pfarrgarten
Siehe Meldung auf dieser Seite

Mo, 7. Dezember

19.30 Uhr: Hausgebet im Advent

Di, 8. Dezember

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria
16.30 Uhr: Rosenkranz
17.00 Uhr: Aussendungsfeier für die Herbergssuche
Siehe Meldung auf dieser Seite

Do, 10. Dezember

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 13. Dezember

3. Adventssonntag
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu/Web)

MICHELWINNADEN

Nikolausandacht an diesem Sonntag, 6. Dezember, im Pfarrgarten (17.00 Uhr). Letzte Anmeldungen werden noch am morgigen Freitag, 4. Dezember, entgegengenommen (im Dorfladen, im Kindergarten oder durch Einwurf im Pfarrhaus-Briefkasten). Im Dorfladen und im Kindergarten liegen Anmeldezettel aus. Das Anmeldeformular war auch im Kirchenanzeiger vom 19. November (S. 4) abgedruckt. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes während der Andacht ist für alle Teilnehmer ab 6 Jahren Pflicht. Personen mit Krankheitssymptomen können nicht teilnehmen.

Herbergssuche in Michelwinnaden: Begonnen wird am kommenden Dienstag, 8. Dezember, mit einer Aussendungsandacht in der Kirche in Michelwinnaden (17.00 Uhr; zuvor – um 16.30 Uhr – wird ein Rosenkranz gebetet). In den Tagen vom 8. Dezember (Unbefleckte Empfängnis) bis zum Heiligen Abend wird die Marienfigur dann abends zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr durch das Dorf zur nächsten Herberge getragen. Wer Maria einen Platz bei sich geben möchte, trage sich bitte in die Liste ein. Gerne sind wir beim Überbringen der Figur behilflich oder übernehmen dies. Tragen Sie es einfach auch in die Liste ein (Hilfe). Infos bei Fam. Bergmann unter der Tel.-Nr. 996863 oder bei Geray unter Tel. 69 58.

Fr, 4. Dezember

19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: EUCHARISTIE, Pfarrkirche

So, 6. Dezember

2. Adventssonntag
Hl. Nikolaus

10.30 Uhr: Familiensonntag (We), musikalisch begleitet von der Fa-Go-Band
Eröffnungsgottesdienst für die Kommunionkinder 2021 aus Reute

Mo, 7. Dezember

18.00 Uhr: Andacht in Kümmerazhofen

Mi, 9. Dezember

7.30 Uhr: Schülertagesdienst für Klasse 3 im Kath. Gemeindehaus
20.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in der Gut-Betha-Kapelle

Fr, 11. Dezember

Der 19.00-Uhr-Rosenkranz mit anschließender Eucharistie entfällt

Sa, 12. Dezember

6.30 Uhr: Rorate in der Pfarrkirche

So, 13. Dezember

3. Adventssonntag (Gaudete)
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We/Web) musikalisch begleitet von Holzbläsern des Musikvereins
19.00 Uhr: Bußfeier (We) in der Pfarrkirche

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 12. Dezember
6.30 Uhr, Pfarrkirche
Jhtg. Rosa Stehle
Für alle Verstorbenen der Welt in diesem Jahr
Die Messintentionen vom 11.12. und 13.12. werden auf den 18.12. verlegt.

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen:
Josef Marschall (86 J.)

„HOFFNUNGSZEIT“

Die Diözese bietet jeden Tag online einen Impuls „Hoffnungszeit“ an. Dieser kleine adventliche Anstoß ist zu finden auf der Homepage der Diözese: Entweder das Stichwort Hoffnungszeit eingeben oder sich unter www.drs.de weiterklicken.

So, 6. Dezember

2. Adventssonntag
Hl. Nikolaus
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo), mit Ensemble des MV Haisterkirch
17.00 Uhr: Schulhof-Advent

Di, 8. Dezember

7.35 Uhr: Schülertagesdienst für die Klassen 1 und 2
18.00 Uhr: Adventsandacht („Hoffnungshorizonte“)

Do, 10. Dezember

9.00 Uhr: Bruderschafts-Messe der Jüngeren Marianischen Bruderschaft, in Haisterkirch
Siehe Meldung auf dieser Seite

So, 13. Dezember

3. Adventssonntag
9.00 Uhr: EUCHARISTIE mit den EK-Familien 2021, Musik: Singkreis

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Donnerstag, 10. Dezember
Für die Verstorbenen der Jüngeren Marianischen Bruderschaft
9.00 Uhr, Pfarrkirche

AUS HAISTERKIRCHS KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen:
Cäcilia Dangel (99 Jahre).

BRUDERSCHAFT

Die Mitglieder der Jüngeren Marianischen Bruderschaft treffen sich am kommenden Donnerstag, 10. Dezember, um 9.00 Uhr zum Gottesdienst in der Pfarrkirche in Haisterkirch. Im Rahmen des Gottesdienstes gibt es Bekanntgaben. Die übliche Versammlung in der „Rose“ in Hittelkofen muss leider entfallen.

TV-GOTTESDIENST

Das ZDF überträgt an diesem Sonntag, 6. Dezember, einen evangelischen Gottesdienst aus der Frankfurter Festeburgkirche (9.30 Uhr). Nikolaus von Myra steht dabei im Mittelpunkt. Es geht um Legenden, die sich um ihn ranken, und um die Frage, warum er nicht nur für Kinder eine große Anziehungskraft hat. Musik: Vokalensemble der Johanniskantorei, Manfred Beutel (Posaune) und Dominik Hambel (Orgel).

Niemand wird abgewiesen
Wer nicht angemeldet ist,
wird von uns an der Kirchentür
namentlich erfasst

BLICK in die GEMEINDEN



Ein schönes Adventslied

TERMINE ST. PETER

Sonntag, 6. Dezember

Lobpreis in der Frauenbergkapelle (18.30 Uhr)

Gott, du wartest auf mich. So wie ich bin, darf ich vor dir sein. Ich lasse mich anschauen von dir, der du deinen Blick liebevoll auf mich richtest. Du kennst mich und weißt um mich. Voll Vertrauen warte ich auf dein Wort. Lass mich deine Nähe erfahren und zeige mir, was du jetzt zeigen möchtest. Amen.

Donnerstag, 10. Dezember

Herzliche Einladung für unsere älteren Mitchristen um 15.00 Uhr zur **Bußfeier** in St. Peter. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Freitag, 11. Dezember

Von Freitag, 11. Dezember, 17.00 Uhr, bis Samstag, 12. Dezember, 17.00 Uhr, findet in der Frauenbergkirche ein **24-Stunden-Gebet** (nonstop) mit Eucharistischer Anbetung, Lobpreis, Stille und Vielem mehr statt.

Warum? Weil Gott es wert ist, angebetet zu werden bei Tag und bei Nacht. Jeder, ob Jung oder Alt, auch über die Konfessionen hinaus, ist herzlich eingeladen.

Wer verantwortlich die Zeit mitgestalten möchte, kann sich melden unter:

0172 / 8676403 oder per Mail an 24h-gebet.bad-waldsee@web.de

PFARRBÜRO

Das Pfarrbüro Bad Waldsee ist am Freitag, 11. Dezember, geschlossen!

HAISTERKIRCH

Das Pfarrbüro Haisterkirch ist noch bis 11. Dezember geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro St. Peter (Tel. 990910). Ab 14. Dezember ist das Pfarrbüro Haisterkirch wieder wöchentlich montags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet.

REUTE

Das Pfarrbüro Reute hat seit Dezember am Donnerstag geänderte Öffnungszeiten: 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr. Die anderen Zeiten bleiben unverändert: montags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr und mittwochs von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

ADVENT

Auf dem Weg nach Bethlehem ...

... wollen wir uns innerlich vorbereiten:

Beichtgelegenheiten und Bußgottesdienste

Die Adventszeit war immer auch verbunden, auf den Täufer Johannes zu hören. Auf seinen prophetischen Ruf: „Kehrt um. Denn das Himmelreich ist nahe“.

Dass wir uns mit unserem Leben diesem Ruf stellen, dazu wollen unsere Bußgottesdienste einladen. Und auch das Sakrament der Versöhnung, die Beichte, bietet Gelegenheit, in alle Verstrickung von Schuld und Sünde hinein den Himmel zugesprochen zu bekommen.

Bußgottesdienste

St. Peter, Bad Waldsee, 6. Dezember, 19.00 Uhr

St. Peter, Bad Waldsee, 10. Dezember, 15.00 Uhr

St. Peter und Paul, Reute, 13. Dezember, 19.00 Uhr

Beichtgelegenheiten

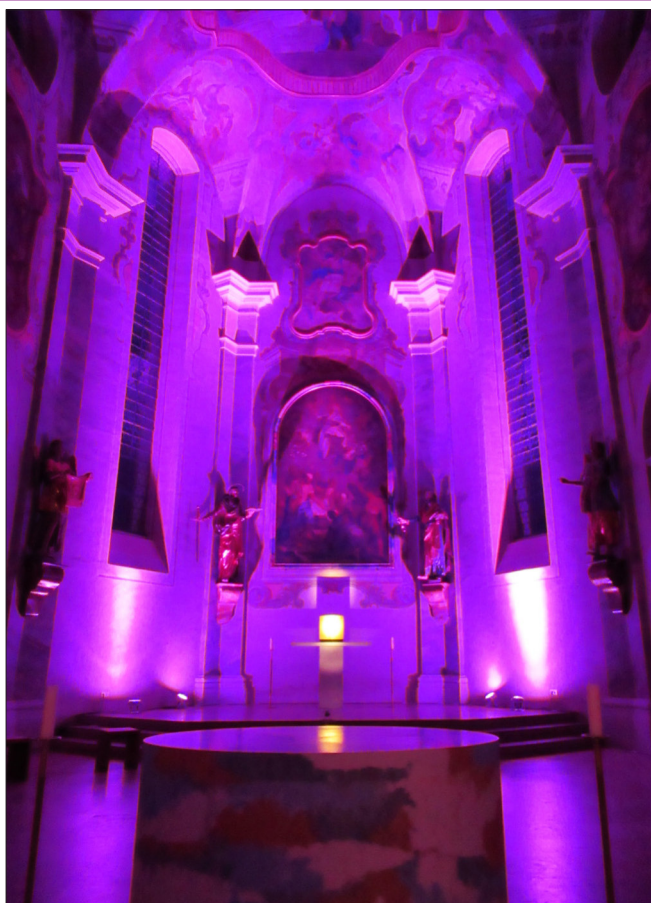
Samstags, ab 16.00 Uhr oder nach tel. Absprache

Das Sakrament der Versöhnung soll nach Vorgabe der Diözese nicht in einem engen Beichtstuhl stattfinden. Deshalb haben wir drei Priester uns für die Sakristei von St. Peter, Bad Waldsee, unterschieden. Er ist für eine Beichte groß genug und lässt sich auch gut lüften. Wir freuen uns auf jeden und jede, der sich im Beichtsakrament auf das Weihnachtsfest vorbereiten will.

P. Hubert, Pfr. Werner, Pfr. Bucher

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am kommenden Montag, 7. Dezember, um 19.30 Uhr mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist dieses Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden. Auch in diesem außergewöhnlichen Jahr wollen wir miteinander feiern – unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Corona-Vorschriften. Wenn möglich, laden Sie Nachbarn, Freunde und Bekannte dazu ein, um gemeinsam zu feiern! Ein adventlich geschmückter Raum und die Bereitschaft einer Person, das Hausgebet zu leiten, sind gute Voraussetzungen für ein



Jeden Tag ab 16.00 Uhr wird die Pfarr- und Wallfahrtskirche Reute in adventliches Violett getaucht. Diese liturgische Farbe wird in den Bußzeiten vor Ostern (Fastenzeit) und Weihnachten (Advent) verwendet (vor allem bei den priesterlichen Gewändern und bei Textilien am Altar, Antependien genannt).

Foto: Karl Frick



Titelbild des Faltblattes für das Hausgebet im Advent. Das diesjährige Motto „Kind oder König“ rückt Christus in die Mitte der Advents- und Vorweihnachtszeit. Es weist darauf hin, dass wir den Gottessohn weder nur auf das Christkind noch auf unsere Vorstellungen vom König reduzieren dürfen. Ein weihnachtlich anmutendes Glasfenster-Motiv zeigt Jesu Einzug in Jerusalem – also ein östliches Motiv – als Symbol für den Advent: Gott kommt überraschend und er kommt anders, als wir uns das vorstellen, zu uns.

gelingendes Zusammensein. Das Heft, das für alle bereit liegen sollte, ist ein Vorschlag zur Gestaltung des Hausgebets. Die Lesungen werden nach Absprache auf möglichst viele Mitfeiernde verteilt. Die Lieder können gemeinsam gelesen oder, wenn erlaubt, gesungen und mit Musikinstrumenten begleitet werden. Das Faltblatt – oben haben wir das Deckblatt abgedruckt – bietet auch Anregungen für an-

dere adventliche Andachten und Gottesdienste. Die Hausgebete liegen an den Schriftenständen unserer Kirchen auf.

Impulse, Spiel- und Bastelideen für die ganze Familie – Stichwort: Advent Bad Waldsee – gibt es per Whatsapp, Telegram oder Threema (ID: KFACAE3T) an 01515 222 1814.

Heuer kann der Kolpings-Nikolaus leider nicht kommen

Wegen der Pandemie sieht die Kolpingsfamilie davon ab, Nikolaus-Besuche durchzuführen. Als gewissen Ersatz bekommen die Familien von der Kirchengemeinde St. Peter Nikolaus-Tüten. Das Pastoralteam möchte den Familien in Bad Waldsee (Bereich der Kirchengemeinde St. Peter) mit diesen Nikolaus-



Tüten Anregungen geben, wie der Nikolaus-Abend auch ohne den traditionellen Nikolaus-Besuch durch Mitglieder der Kolpingsfamilie gestaltet werden kann.

Die Nikolaus-Tüten können den ganzen Samstag, 5. Dezember, in der Pfarrkirche St. Peter abgeholt werden, solange der Vorrat reicht. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hygiene- und Abstandsregelungen beim Betreten der Kirche.

Die Nikolaus-Tüte enthält Ideen, Texte, Lieder, Gebete und eine süße Überraschung, mit denen die Familien zu Hause einen schönen Nikolausabend gestalten können.

Stefan Werner, Sandra Weber

Rorate: Beten bei Kerzenlicht

Zum Liebgewonnenen im Advent gehören unsere **Rorate-Gottesdienste**: samstags um 6.30 Uhr feiern wir bei Kerzenlicht Eucharistie (dieses Jahr leider ohne das traditionelle Frühstück danach). Die erste Rorate-Messe ist an diesem Samstag, 5. Dezember, in St. Peter; dann am 12. Dezember in Reute und am 19. Dezember in Haisterkirch.



Bei Kerzenschein wird die Rorate-Messe gefeiert.

Foto: Martin Battert (Pfarrbriefservice)

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

MARIA, SCHWEIGE NICHT



Im Mittelpunkt: Silja Walter

Silja Walter (Bild) ist die wohl meistgelesene christliche Lyrikerin des 20. Jahrhunderts. Im nächsten Gottesdienst der Reihe „Frauen des Glaubens“ wollen wir diese besondere Frau, die sagt: „Jetzt ist damals, damals ist jetzt“, in unsere Mitte stellen.

Sie ist 1919 geboren und 2011 gestorben. 1948 ist sie in das Benediktinerinnenkloster Fahr bei Zürich eingetreten. Im Kloster erhielt sie den Namen Maria Hedwig. Pater Martin Werlen bezeichnet sie als Mystikerin, eine Frau, die Gott gesucht und ihn immer wieder erahnen und erfahren durfte. Davon sind ihre Gedichte, Hymnen, Meditationen, Schauspiele, Oratorien, Romane und Theaterspiele voll, auch ihre Gemälde.

Der Gottesdienst wird gestaltet von der Aktionsgemeinschaft „Maria, schweige nicht“. Die musikalische Gestaltung übernimmt Bernadette Behr (Orgel) mit Anita Rupp, Marion Schluck und Lucia Wieland (Gesang).

Am Freitag, 11. Dezember, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter Bad Waldsee.

IN DER BIBEL LESEN

Lesejahr B

Heute, Donnerstag, 3. Dezember
Jes 26,1-6; Mt 7,21-24-27

Freitag, 4. Dezember
Jes 29,17-24; Mt 9,27-31

Samstag, 5. Dezember
Jes 30,19-21.23-26; Mt 9,35-10,1.6-8

Sonntag, 6. Dezember
L I: Jes 40,1-5.9-11; L II: 2 Petr 3,8-14;
Ev: Mk 1,1-8

Montag, 7. Dezember
Jes 35,1-10; Lk 5,17-26

Dienstag, 8. Dezember
Jes 40,1-11; Mt 18,12-14

Mittwoch, 9. Dezember
Jes 40,25-31; Mt 11,28-30

Donnerstag, 10. Dezember
Jes 41,13-20; Mt 11,7b.11-15

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Donnerstag: Jesaja 59,15b-21

Freitag: Jesaja 60,1-14

Samstag: Jesaja 60,15-22

Sonntag: Psalm 68,1-19

Montag: Jesaja 61,1-11

Dienstag: Jesaja 62,1-12

Mittwoch: Jesaja 63,1-6

Donnerstag: Jesaja 63,7-16

Gebet für alle vom Corona-Virus Betroffenen

Wir wollen beten

für die Menschen, die am Corona-Virus erkrankt sind,
wir denken besonders an die Schwestern im Gut-Betha-Haus
und die Bewohner im Spital ...

für alle, die Angst haben vor einer Infektion,
für alle, die sich nicht frei bewegen können,
für die Ärztinnen und Pfleger, die sich um die Kranken kümmern,
für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmitteln suchen,
dass Gott unserer Welt in dieser Krise seinen Segen erhalte.

(Stilles Gebet)

Allmächtiger Gott, du bist uns Zuflucht und Stärke,
viele Generationen vor uns haben dich als mächtig erfahren,
als Helfer in allen Nöten.

Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind,
und stärke in uns den Glauben,
dass du dich um jede und jeden von uns sorgst.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

© Martin Conrad, Liturgisches Institut der deutschsprachigen Schweiz



Wir denken an Euch, wir beten für Euch.

Sowohl das Kloster Reute (Foto: fvr) als auch das Spital in Bad Waldsee (Archivbild: Brigitte Göppel) sind von Corona betroffen.

TELEFON, MAIL, ADRESSE

Pfarrämter / Pfarrsekretariate Gerne sind wir für Sie da

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
P. Hubert Vogel: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-15, hubert.vogel@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus.maier@outlook.de
Gemeinderreferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Andreas Hund: Klosterhof 1, Tel. 409-4178, andreas.hund@drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0

Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22

Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling

Mail: cordula.bulling@drs.de; Telefon: 4041-14

Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479

Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr

donnerstags 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13

Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

Dringende Bitte

Die aktuellen Corona-Zahlen in Bad Waldsee bewegen uns. Deshalb soll noch einmal an die Vorschriften erinnert werden, die in den Gottesdiensten gelten.

Eine Bitte betrifft auch den Kirchplatz. Wenn die Gottesdienste zu Ende sind, soll bitte auf Gespräche und Stehenbleiben verzichtet werden. Es gilt dann die Regel, dass ja zwei Haushalte mit maximal fünf Personen sich treffen dürfen. Helfen Sie mit, schützen Sie sich und andere.

Und da ist besonders wichtig:

Eine Teilnahme am Gottesdienst ist nur möglich, wenn der/die Gottesdienstbesucher/in



Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner

Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann

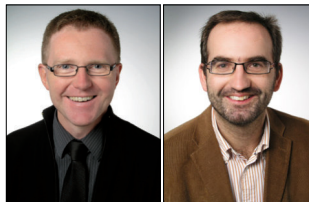
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann e.K. (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht. Man kann ihn auch als Newsletter beziehen. Und man kann sich den KA auch aufs Handy schicken lassen. Wer das möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32370404 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Vorabend des Erscheinungstages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“.



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links)
und Pfarrer Stefan Werner.



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastorale referent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerinnen Verena Engels-Reiniger (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



Derzeit nur interne Angebote (in den Reha-Kliniken),
keine öffentlichen Veranstaltungen.

– in keinem Kontakt mit einer an Corona infizierten Person steht oder stand, oder seit dem letzten Kontakt 14 Tage vergangen sind.

– keine typischen Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Fieber, trockener Husten, Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns aufweist.

Für die Sonntagsgottesdienste (auch Vorabend) gilt in Bad Waldsee (Kernstadt), Reute und Haisterkirch die Pflicht, sich vorab anzumelden (Anmeldezeiten und Telefonnummer siehe Seiten 2 oben). In Michelwinnaden meldet sich man an der Kirchentüre an.

In sämtlichen Gottesdiensten besteht Maskenpflicht.